



Typen: AWR 100 AW-Aufwickler für Ringe

- mit oder ohne AWW 10 Werkzeugkoffer, AWU 50 Umspuleinheit, AWT 30 Trommelspanner
- mit oder ohne Messgerät MF 15
- mit oder ohne AWR 100 75 AW-Abwickler

Hersteller: EWS Elektrotechnik GmbH, Am Kirchbühl 9/13, D-88099 Neukirch

Ausgabe 02/2000

Vorwort

Halten Sie die Betriebsanleitung immer griffbereit und sorgen Sie dafür, daß die AW-Auf- / -Abwickler unter Beachtung der Instandhaltungs- und Wartungshinweise betrieben werden. Es dürfen nur von EWS gelieferte Original- oder Zubehörteile verwendet werden. Der Einbau von Fremdteilen kann unter Umständen die vorgegebenen Eigenschaften der AW-Auf- / -Abwickler negativ verändern und dadurch die Sicherheit beeinträchtigen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß bei Nichtbeachtung der Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturhinweise sowie für Schäden, die durch die Verwendung von Nichtoriginalteilen oder Fremdzubehör entstehen, jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen ist. Bei anstehenden Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den EWS-Kundendienst: Telefon Nr. 07528/91155, Fax Nr. 07528/91166

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AW-Auf- / Abwickler dienen nur zum Auf- und Abwickeln von Kabeln, Leitungen, Drähten und Rohren. Die Verwendung in Verbindung mit Fremdmaschinen, z.B. mit motorischen Abzugseinheiten für die Weiterbe- oder -verarbeitung von Kabeln, Leitungen und Drähten ist nicht zulässig.

Inbetriebnahme und Handhabung

Die AW-Auf- / Abwickler müssen auf festem Untergrund stehen. Der Grundträger (80) wird auf den Boden mit einer Kartonunterlage gelegt. Am offenen Ende des Grundträgers werden an den äußeren Löchern die Rollen (79) auf der Unterseite fest verschraubt. Beim Festschrauben der Einzelteile ist darauf zu achten, daß als Auflage auf den Grundträger (80) entweder eine große Unterlagsscheibe oder Lenkrollen (79) oder der Geräteträger (87) oder der Wickelträger (81) aufliegen. Am obigen geschlossenen Ende des Grundträgers (80) wird für Rechtshänder der Wickelträger (81) rechts und für Linkshänder links montiert. Dabei ist zu beachten, daß das eckige Teil der Wickelwelle (82) zur offenen Seite des Grundträgers (80) zeigt. Gleichzeitig werden an der unteren Seite des Grundträgers (80) mit der äußeren Schraube die Lenkrollen (79) fest montiert. Auf der gegenüberliegenden obigen geschlossenen Seite des Grundträgers (80) wird der Geräteträger (87) montiert. Die Flügelmutter am Teil (87) muß zur inneren Seite des Grundträgers (80) zeigen. Gleichzeitig werden wieder die Lenkrollen (79) an der unteren Seite des Grundträgers (80) mit der äußeren Schraube montiert. Nun wird das Wickelrad (83) mit der Befestigungsschraube (M8) auf die quadratische Seite der Wickelwelle (82) gesteckt. Dabei ist darauf zu achten, daß die Befestigungsschraube nicht zwischen Wickelträger (81) und Wickelrad (83) aufgesteckt ist. Die Befestigungsschraube (M8) wird angezogen. Die Wickelspeichen (85) werden mit der Schraube nach innen zeigend in beliebigem Abstand zur Wickelwelle (82) montiert. Dabei ist zu beachten, daß alle vier Wickelspeichen (85) im gleichem Abstand zur Wickelwelle (82) montiert werden. Je nach Stärke kann keine, eine oder zwei Wickelhülsen (86) auf die Wickelwelle (82) geschoben werden. Das Wickelantriebsrad (84) wird mit dem in der Mitte des Rades befindlichen, abgeschrägten Führungsrohr auf die Wickelwelle (82) gesteckt. Nun können wieder die Wickelspeichen (85) mit der Schraube nach innen zeigend im gleichen Abstand wie beim Wickelrad (83) eingestellt werden. Nun wird das Wickelantriebsrad (84) mit dem Klemmkipphebel (84.1) festgezogen. Der Antriebsgriff (84.2) wird in beliebigem Abstand zur Wickelwelle (82) in der Profilschiene montiert. Jetzt kann in den Geräteträger (87) der Wickelmessträger (89) gesteckt werden. Dabei muß das runde Rohr am Wickelmessträger (89) zur offenen Seite des Grundträgers (80) zeigen. In das runde Rohr kann das Messgerät (7) oder die Führungshülse eingesteckt werden.

Der Anfang des Messgutes wird durch das Messgerät (7) gesteckt, und am Wickelantriebsrad (84) eingehängt. Jetzt kann mit dem Antriebsgriff (84.2) das Wickelantriebsrad (84) angetrieben, und somit das Wickelgut zwischen Wickelrad (83) und Wickelantriebsrad (84) aufgewickelt werden. Nach Beendigung des Wickelvorgangs, kann das Wickelgut zusammengebunden werden. Durch öffnen des Klemmkipphebels (84.1) kann das Wickelantriebsrad (84) abgezogen, und das Wickelgut entnommen werden.

Zusatzteile

- Werkzeugkoffer (92): zwischen Wickelmessträger (89) und Geräteträger (87) kann ein Werkzeugkoffer (92) gesteckt werden.
- Umspuleinheit: zwischen Wickelmessträger (89) und Geräteträger (87) kann ein Umwickelarm (90) gesteckt werden, der Abwickelkorb (43) wird auf den Tellerbolzen (46), und der Umwickelmessarm (91) an das Messgerät (7) gesteckt. Das Wickelgut wird in den Abwickelkorb (43) gelegt, und der Zentrierpilz (44) festgeschraubt.

Instandhaltung und Wartung

In regelmäßigen Abständen (ca. 20 Betriebsstunden) sollten die Lagerungen gereinigt und neu gefettet oder geölt werden.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

7 Messgerät
9 Mittelring
43 Abwickelkorb
44 Zentrierpilz
46 Tellerbolzen
79 Doppelrollen

80 Grundträger
81 Wickelträger
82 Wickelwelle
83 Wickelrad
84 Wickelantriebsrad
84.1 Klemmkipphebel

84.2 Antriebsgriff
85 Wickelspeiche
86 Wickelhülse
87 Geräteträger
88 Geräteträger
89 Wickelmesslager

90 Umwickelarm
91 Umwickelmessarm
92 Werkzeughalter
95 Trommelantriebsarm

Bild 91

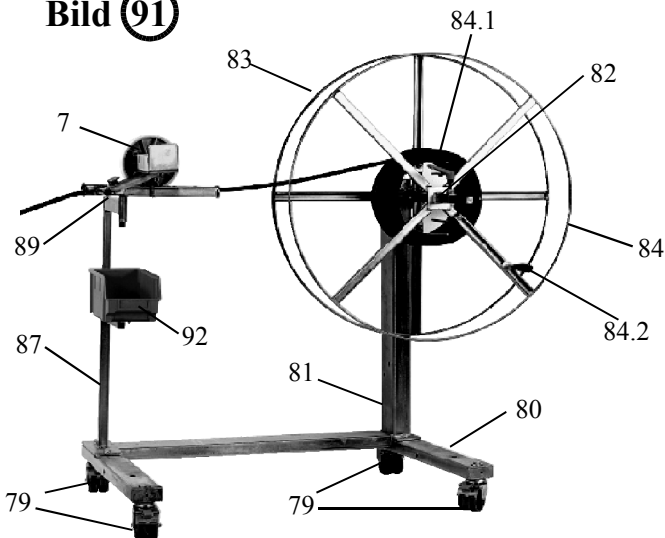


Bild 90

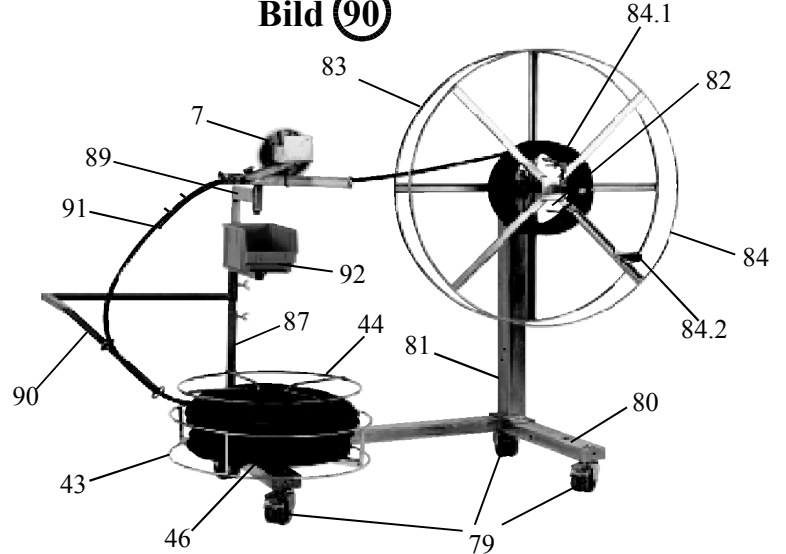


Bild 93

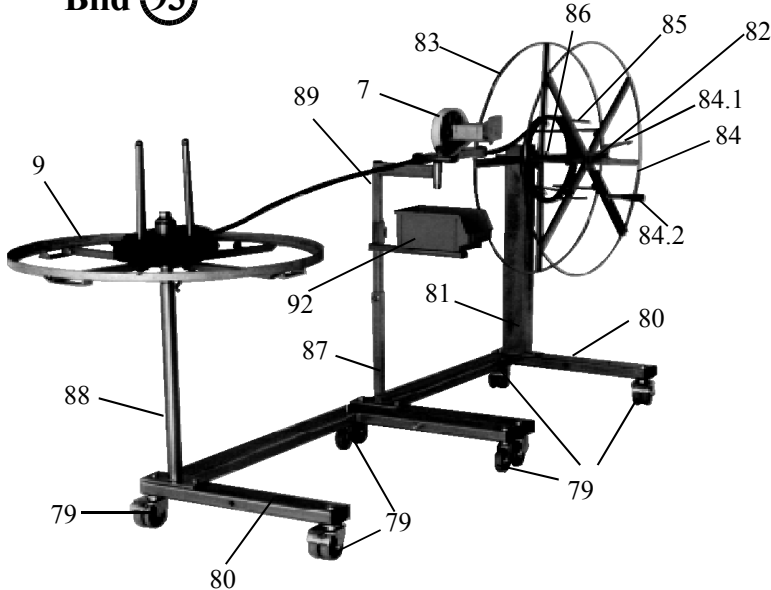


Bild 92

